

Bericht aus der SEIS-Projektgruppe

Im letzten Jahr wurden an unserer Schule Schülerinnen und Schüler des 8. und des 11. Jahrgangs, deren Eltern, die Lehrerschaft und die Mitarbeiter des Mariengymnasiums mit standardisierten Fragebögen zu verschiedenen Themen rund um unsere Schule befragt. Im Zentrum dieser Befragung stand der Unterricht. Die Ergebnisse dieser Befragung wurden von einem SEIS-Analysten für uns kommentiert. Der Kommentar ist hier einzusehen.

Auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Befragung arbeiten wir nun seit einem halben Jahr in einer aus Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern bestehenden Projektgruppe daran, Ziele für die Schulentwicklung zu finden und diese auszuarbeiten. Der bisherige Prozess im Überblick ist als Flussdiagramm dargestellt.

Wir haben uns dort folgende Schwerpunkte gesetzt:

Verbesserung der Kommunikation und Transparenz
Unterrichtsevaluation

Wie wollen wir diese Themen in der Praxis angehen? Bei der Unterrichtsevaluation möchten wir damit beginnen, den Bereich der Schülerrückmeldungen zu Unterricht zu stärken. Hierzu haben wir uns in unserer letzten Sitzung zahlreiche Instrumente angeschaut, die Lehrerinnen und Lehrer nutzen können, um ihre Klassen und Kurse systematisch zu ihrem Unterricht zu befragen. Eine Auswahl dieser Instrumente werden wir bald der Lehrerschaft zur Verfügung stellen, zusammen mit Tipps zum Einsatz derselben. So hat jeder Lehrer die Möglichkeit, das für sich und seine Lerngruppe passende Instrument zu finden.

In unseren gemeinsamen Treffen haben wir festgestellt, dass eine Reihe von Problemen und Missverständnissen darauf beruht, dass es an Informationen mangelt bzw. insgesamt zu wenig Austausch stattfindet. Hier werden wir uns im Bereich der Verbesserung der Kommunikation und Transparenz in unserem nächsten Treffen gemeinsam anschauen, inwiefern wir unsere Schulhomepage noch systematischer zu diesem Zweck nützen können.

Sicherlich bietet der SEIS-Bericht noch viele weitere Anregungen für die Schulentwicklung. Wir haben uns gemeinsam zunächst für diese Schwerpunkte entschieden, da sie die Vernetzung verschiedener Themenbereiche erlauben und alle an Schule Beteiligte in den Blick nehmen. Die Konzentration auf zwei Schwerpunkte ermöglicht es uns dabei, mehr Nachhaltigkeit zu erreichen. Wir, die Eltern und Schüler und Lehrer der Projektgruppe SEIS, erfahren den intensiven Austausch und die gemeinsame Arbeit an der Schulentwicklung als sehr positiv. Möchtest Du / Möchten Sie mehr über unsere Arbeit wissen? Gerne geben wir weitere Auskünfte!

Kati Finke (als Vertreterin der Lehrerschaft; Moderatorin der Projektgruppe)

Thorsten Schlüter (als Vertreter der Eltern)

Florian Klawon, Merlin Wehneit (als Vertreter der Schülerschaft)

Anm der HP-Gruppe: Die SEIS-Projektgruppe wird in Bälde eine Seite in der Rubrik "Über Uns" erhalten. Wir werden darauf bei den Neuigkeiten hinweisen.

Finke / Schlüter - mariengymnasium-jever.de